



RSC Jugendfußball;

Leitfaden für Trainer und Betreuer

Fragen und Antworten / Version 1.8

Autor : J. Giese Letzte Änderung : 07.09.2018

Aktuelle Änderung : Diverse Anpassungen

Änderungen, Ergänzungen und redaktionelle Änderungen von MMR in Blau

Kapitel 4 Ansprechpartner (Kontaktdaten SR-Obmann aktualisiert)

Kapitel 12.4 Am Spieltag

Kapitel 12.5 Spielbericht

Kapitel 12.6 Schiedsrichter

Kapitel 13 Einschränkungen im Spiel- und Trainingsbetrieb

Kapitel 15 Wichtige Plattformen für Informationen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Abkürzungen / Hinweise	2
2. Vorbemerkung	2
3. Kontaktaufnahme mit dem RSC	3
4. Die wichtigsten Ansprechpartner beim RSC und ihre Aufgaben	3
5. Vereinseintritt für Spieler	5
6. Vereinseintritt für Trainer / Betreuer	5
7. Aufgaben Trainer / Betreuer	6
8. Teamkasse (Fahrgeldkasse) / Anschaffungen	7
9. Sicherheitshinweise für Training und Spielbetrieb	8
10. Trainingsbetrieb	8
11. Hinweise zur Nutzung von Equipment / zentrales Lager	9
12. Tipps und Tricks im Spielbetrieb (auch Schiedsrichter)	10

12.1 Allgemeines	10
12.2 Lange vor dem Spiel	11
12.3 Einen Tag vor dem Spiel	11
12.4 Am Spieltag	11
12.5 Spielbericht	12
12.6 Schiedsrichter	12
12.7 Nach dem Spiel	15
13. Einschränkungen im Spiel- und Trainingsbetrieb	15
14. Vergütungen / Zuschüsse	16
15. Wichtige Plattformen für Informationen	17
16. Datenschutz-Hinweise	18

1. Abkürzungen / Hinweise

GS	Geschäftsstelle
HFV	Hamburger Fußballverband
HSB	Hamburger Sportbund
HSJ	Hamburger Sportjugend
JK	Jugendkoordinator
JO	Jugendobmann
JW	Jugendwart
RSC	Rahlstedter Sportclub

Aus Vereinfachungsgründen wird nur die männliche Ausdrucksform „Trainer“, „Betreuer“ und „Spieler“ verwendet.

2. Vorbemerkung

In der Vereinsarbeit ist die Betreuung unserer Jugendmannschaften ein ganz wesentlicher Baustein. Trainer oder Betreuer sind meist ein Elternteil, das eher zufällig zu dieser Aufgabe gekommen ist, ohne im Vorwege zu ahnen, welche Aufgaben auf sie zukommen. Jedoch werden an Trainer und Betreuer von mehreren Seiten hohe Anforderungen gestellt: von den Spielern, den Eltern, vom Verband und vom Verein selbst.

Dieser Leitfaden ist als vereins-interne Hilfestellung gedacht und ergänzt die Jugendordnung die auf der RSC-Website unter <https://www.rahlstedter-sc.de/verein/satzung/> zu finden ist. Er soll Antworten und Handlungsoptionen für die am häufigsten gestellten Fragen aufzeigen. Darüber hinaus zeigt er eine ganze Reihe an Verpflichtungen und Verboten auf.

Er eignet sich gleichermaßen für Funktionäre, Trainer, Eltern und Spieler und kann beliebig ausgebaut werden. Im weiteren Sinne dient er allen Personen zur Vermeidung von Mehraufwänden und Kosten.

Der Leitfaden ersetzt nicht die Durchführungsbestimmungen des HFV.
Der Leitfaden beinhaltet nicht: Ausfüllanleitungen für Vordrucke und Spielberichte (DFBNET)

3. Kontaktaufnahme mit dem RSC

Die ersten direkten Kontakte zum RSC kommen auf ganz unterschiedlichem Wege zustande:

1. Aufsuchen der RSC-Geschäftsstelle
2. Kontakt über die Jugendleitung (JL)
3. Kontakt des Trainers / Betreuers des jeweiligen Jahrgang
 - 3.1 Spieler vom anderen Verein
 - 3.2 Spieler aus anderem RSC-Team

Wie ist in welchem Fall vorzugehen ?

Zu 1.: Meldet sich ein Spieler zuerst in der GS, erhält er Informationen und Formulare für den Eintritt sowie die Kontaktdaten der Jugendleitung (JL), sowie die Kontaktdaten des Trainers der 1. Mannschaft des Jahrgangs. Bei dieser muss er sich melden.

Zu 2.: Meldet sich ein Spieler zuerst bei der JL hinterlässt der Spieler seine Kontaktdaten. Die JL nimmt Kontakt mit dem Trainer der 1. Mannschaft des Jahrgangs auf. Der Spieler erhält dann vom Trainer eine Info darüber wann und wo er zum Probetraining erscheinen soll. Im Anschluss wird entschieden und mit Spieler und Eltern informiert in welchem Team der Spieler aufgenommen wird oder ob er auf einer Warteliste geführt werden muss. Folgt die Aufnahme im Verein muss in jedem Fall die Geschäftsstelle aufgesucht werden.

Zu 3.1: Wird ein Team auf direktem Wege kontaktiert, wird auf den Trainer der 1. Mannschaft verwiesen. Der weitere Ablauf ergibt sich aus 2.

Achtung: die direkte Kontaktaufnahme mit Spielern anderer Vereine zwecks Vereinswechsel führt immer wieder zu schweren Verstimmungen und ist zu vermeiden. Die Absprache hat direkt mit dem Trainer des Spielers zu erfolgen. In der Regel wird man Euch diesen Wunsch jedoch abschlagen. Auch wenn der Spieler von sich aus wechseln möchte, sollte er dies zunächst offen mit seinem Trainer (unter Beteiligung der Eltern) kommunizieren. Kommt es dennoch zu einem Wechsel den der abgebende Verein nicht billigt, kann es unter Umständen zur Spielsperre für den wechselnden Spieler führen. In den Leistungsklassen der älteren Jugend kann es zur Forderung von Ablösesummen kommen, die sich an der Dauer der Ausbildung dieses Spielers beim abgebenden Verein orientieren

Zu3.2 Bei RSC-internen Wechseln von Team zu Team gilt: Der Trainer der einem Spieler eines anderen RSC-Teams ein Probetraining gewährt, informiert vorher den Trainer aus dessen Team dieser Spieler stammt. Spieler und Eltern des

Probetrainierers sind darauf hinzuweisen, dass die Kommunikation innerhalb des eigenen Teams mit dem Trainer unbedingt einzuhalten ist. Sollte eine Einigung untereinander nicht möglich sein, ist **IMMER (!)** die RSC-Jugendleitung einzubinden.

4. Die wichtigsten Ansprechpartner beim RSC und ihre Aufgaben

<p>Geschäftsstelle des RSC</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eintritt / Austritt • Passwesen • Div. Schriftverkehr mit HFV • Alle Fragen 	<p>Gabi Schulz</p> <p>tel. (040) 677 7778 mail: info@rahlstedter-sc.de</p>
<p>Jugendwart</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schnittstelle zum Vorstand • Trainer-Akquise • Koordination Anschaffungen • Vereinsmeldebogen • Teamübergreifende Koord. • Trainer-/ Spielervermittlung • Sportgericht • Alle Fragen 	<p>Matthias Neißendorfer</p> <p>tel. (0162) 4076253</p>
<p>Jugendobmann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation (Sitzungen, Mails, Whatsapp) • Teammeldungen • Verwaltung Jugendkonto • RSC-Website • Trainingspläne • Pfingstturnierleitung • Schnittstelle zu HFV, HSB, HSJ • Alle Fragen 	<p>Jörg Giese</p> <p>tel. (0176) 2067 2012 mail: joerg.giese@web.de</p>
<p>Sportliche Leitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainer 1. Herren • Teamübergreifende Koord. • Trainer-/ Spielervermittlung • Fördermaßnahmen Trainer u. Spieler, Sichtung • Trainingsinhalte • Fußball-Camp 	<p>Reza Khosravinejad</p> <p>Tel. (0171) 7009725</p>
<p>Schiedsrichterobmann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielansetzungen • Spielberichtswesen • Koord. Schiedsrichter (int.) 	<p>Matthias Mroch</p> <p>tel. (0177) 2402636 mail: matthias.mroch@mvr-hamburg.de Stellvertreter: Yannic Mroch, tel. (0151) 40450270</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Alle Fragen 	mail: yannicmroch@aol.com
Pressewart <ul style="list-style-type: none"> • RSC-Website • Berichte, Fotos • Öffentlichkeitsarbeit • Werbung 	Wird zur Zeit kommissarisch bedient durch jugendabteilung@rahlstedter-sc.de
Platzwart <ul style="list-style-type: none"> • Anlagen- / Platzaufsicht • Platzsperrern / -freigaben • Schnittstelle zum Bezirksamt 	Stephan Schaumann tel. (0162) 2191348 mail: stephan.bvb09@web.de
Testspiele beantragen (vorher Abstimmung mit Gegner und Verfügbarkeit der Plätze auf dem Vereinsspielplan prüfen)	Jörg Giese tel. (0176) 2067 2012 mail: joerg.giese@web.de

5. Vereinseintritt für Spieler

Möchte ein Spieler beim RSC Fußball spielen wendet er sich für den formellen Teil an die RSC-Geschäftsstelle. In der GS werden ausgehändigt:

1. RSC-Eintrittsformular
2. Antrag auf Ausstellung einer Spielerlaubnis
3. Formular zur Bankverbindung
4. Ggfs. Vordruck „Kids in the Club“ für Geringverdiener
5. Genehmigung Pass online

Für den Eintritt werden weiterhin benötigt:

- Passfoto (für den Spielerpass)
- Kopie der Geburtsurkunde oder Kopie der Personalausweises
- sowie im Falle der Beitragserstattung durch die Aktion „Kids in the Club“ ein Nachweis des Jobcenters oder der Sozialbehörde.

Bitte achtet darauf, dass alles vollständig ausgefüllt und unterschrieben wurde. (alle Vordrucke stehen als Download unter www.rahlstedter-sc.de/mitgliedschaft/ zur Verfügung)

6. Vereinseintritt für Trainer / Betreuer

Möchte man beim RSC als Trainer/Betreuer tätig werden, wendet man sich an den Jugendkoordinator, der eine Teamzuordnung prüft und vornimmt.

Der formelle Teil in der GS umfasst das Ausfüllen und Unterschreiben:

- des RSC-Eintrittsformulars
- des Vordrucks „Ehrenkodex“
- des Vordrucks zur Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses

(Vordrucke stehen als Download unter www.rahlstedter-sc.de/mitgliedschaft/ zur Verfügung)

Hinweis: Die Mitgliedschaft im RSC ist für Trainer und Betreuer „passiv“ und damit beitragsfrei. Bitte das Eintrittsformular mit dem entsprechenden Zusatz versehen. Der Eintritt in den Verein ist für Trainer und Betreuer schon aus versicherungstechnischen Gründen zwingend !

Auch der o.g. Ehrenkodex und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses sind zwingend.

7. Trainer / Betreuer; Infos, Aufgaben & Tipps

- Trainer und Betreuer haben nicht erst während des Trainings und der Spiele die Aufsichtspflicht, sondern die Aufsichtspflicht beginnt bereits in dem Moment, wenn der Spieler das Haus verlässt und sich auf den Weg zur Sportstätte macht und für den Heimweg (siehe BGB § 823). Das heißt, hat sich ein Spieler nicht zum Training / Spiel abgemeldet, müsste gezielt nachgefragt werden, wenn dieser nicht erscheint.
- Nach dem Training / Spiel der jüngeren Jahrgänge besteht die Aufsichtspflicht ggfs. solange, bis sichergestellt ist, dass alle Kinder von Eltern oder Bekannten abgeholt wurden. Kein Kind darf unbeaufsichtigt zurück bleiben.
- Zur Aufsichtspflicht gehört ebenfalls, darauf zu achten, dass die Kinder dem Wetter angemessen gekleidet sind, Trinkflaschen dabei haben und die Trinkpausen eingehalten werden.

Da Trainer im schlimmsten Fall mit ihrem Privatvermögen haften, ist der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung dringend ratsam.

- Trainer und Betreuer sollten möglichst immer zu zweit anwesend sein.
- Während der Trainer mehr für Trainingsinhalte, Aufstellung und Spieltaktik verantwortlich ist, übernimmt der Betreuer mehr die organisatorischen Aufgaben (Spielbericht, Fahrgemeinschaften zu Auswärtsspielen, Team-Events, Turnieranmeldungen, Organisation von Elternabenden, Kommunikation von Terminen und Vereinsinformationen, Verwaltung der Spielerpässe).

Die Durchführung von Elternabenden mindestens einmal im Jahr (oder nach Bedarf auch in kürzeren Abständen) wird empfohlen.

- Im Optimalfall haben Trainer und Betreuer einen sehr engen Kontakt, kommunizieren regelmäßig und ergänzen sich in allen Aufgabenbereichen.
- Einer von beiden nimmt auf den regelmäßigen Jugendsitzungen teil und kommuniziert die Inhalte an Trainer, Eltern und Spieler. Gleiches gilt für Mails der Jugendleitung.
- Die Standard-Ausstattung z.B. eines G-Jugendtrainers umfasst:

- Trikotsatz, Leibchen + Bälle (vereinsseitig gestellt und ggfs. beschafft).
- Trainingsequipment wie Kappen, Pylone, Hürden, Leitern etc. kann im zentralen Lager des RSC (alte Kabine 1) für die Trainingsdauer geliehen werden.
- Ballpumpe
- Stopp-Uhr
- 2 Schiedsrichterpfeifen (1x für sich, falls man selber mal pfeifen muss, und 1 x zum Verleihen, falls der Schiri nicht kommt und man einen Ersatzschiri findet (der dann aber meistens keine Pfeife dabei hat)), bei sich haben.

Die Jugendleitung des RSC bittet alle Trainer und Betreuer folgende Vereins-Vision eines kindgerechten Trainings (und Spielbetriebs) zu beachten und umzusetzen:

Der Spaß sollte in jeder Einheit - ob Training oder Spiel - im Vordergrund stehen. Dies gilt vor allem, je jünger die Kinder sind. Reines Konditionstraining oder Krafttraining und auch intensives Kopfballtraining sind - zumindest in den jüngeren Jahrgängen - tabu. Stabilisationseinheiten werden frühestens ab der D-Jugend empfohlen.

8. Teamkasse (Fahrgeldkasse) / Anschaffungen

Es wird empfohlen, eine Teamkasse (Fahrgeldkasse) einzurichten und von einem Elternteil verwalten zu lassen. Empfohlener Beitrag:

- für die E- G-Junioren 10,00 € je Quartal und Spieler.
- für die C- D-Junioren 15,00 € je Quartal und Spieler.
- für die A- B-Junioren 20,00 € je Quartal und Spieler.

Von diesen Geldern können gedeckt werden: Turniergebühren, Team-Weihnachtsfeier, kleinere Anschaffungen von Equipment (z.B. Zuschuss für Torwart-Handschuhe, Kühlbox und -Pads, etc.), kleine Aufwandspauschalen, kleine Team-Belohnungen (Sommer = Eiszeit).

Die Regelung ist allen Teams freigestellt und wird nicht verbindlich vorgegeben.

Hinweis Sponsoring

Ohne die Unterstützung aus Kreisen der Eltern und deren Arbeitgebern geht es nicht. Jeder Sponsor wird mit offenen Armen empfangen und kann sich auf Wunsch für seine Leistung eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung ausstellen lassen.

So geht es: (steuerlich vorgegeben):

- Der Sponsor überweist an die RSC-Jugendabteilung,
IBAN: DE86 2005 0550 1233 1312 57
- Das Team legt eine Rechnung vor die dann beglichen wird oder das Team begleicht diese Rechnung selbst, legt die Rechnung vor und bekommt daraufhin das Geld erstattet.

- Die Geschäftsstelle erstellt eine Spendenbescheinigung die nach Zeichnung durch den Vorstand ausgehändigt wird.

Bei allen Anschaffungen für die Teams sind die Vereinsfarben zwingend einzuhalten (weisses Trikot, blaue Hose, rote Stutzen, Trainingsanzüge in blau).

9. Sicherheitshinweise für Training und Spielbetrieb

- Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, sollten auch im Training in der Spielphase Schienbeinschützer getragen werden.
Ausnahmeregelung: kommt ein Kind ohne Schienbeinschützer zu einem Probetraining, darf es trotzdem mittrainieren. Die Eltern sollten jedoch auf dieses Thema hingewiesen werden.
- Alu - Schraubstollen sind untersagt.
- Das Manövrieren der Tore von Kindern ohne Aufsicht ist **verboten**. Tore dürfen nur von Erwachsenen oder (in absoluten Ausnahmen) unter strenger Aufsicht von Jugendlichen getragen werden. Jugendliche im Sinne des Jugendschutzgesetz sind „Personen, die 14, aber noch nicht 18 Jahre alt sind“.
- Die Tore auf den Rasenflächen sind **IMMER** mit Erdnägeln zu sichern. Diese erhaltet Ihr beim Platzwart oder im Materiallager. Sie sind nach dem Gebrauch unbedingt wieder aus dem Rasen zu entfernen und zurückzubringen. Fährt ein Rasenmäher über einen Erdnagel wird es richtig teuer.
- Tore auf dem Kunstrasenplatz werden gerollt und dürfen **auf keinen Fall** getragen oder gezogen werden. Sie müssen aufgrund des hohen Gewichtes nicht zusätzlich gesichert werden.
- Trainieren mehrere Teams zeitgleich auf einem Platz ist das Training platzsparend zu gestalten. Bei Sperre der Rasenplätze muss sich untereinander mit den auf dem Kunstrasenplatz trainierenden Teams abgestimmt werden. Die leistungsorientierten Teams ab C-Jugend (ab LL oder Aufstiegsrunde) haben ein Trainingsvorrecht.
- Das Training auf den Rasenplätzen ist zudem rasen-schonend zu gestalten, d.h. keine Sprints auf den selben Stellen, Verteilung der Trainingsflächen durch Nutzung der mobilen Tore, kein Training im 5-Meter-Raum.
- Das letzte auf dem Platz verbliebene Team stellt nach Trainingsende die **Tore** an die dafür vorgesehenen Orte **zurück** und schließt sie mit den Ketten und Zahlenschlössern an (der Zahlencode wurde bekannt gegeben und weiss notfalls der Platzwart). Bei Übernahme des Platzes sollte darauf geachtet werden, dass das vorher trainierende Team alle nicht mehr benötigten Gerätschaften abbaut.

- Bei Gewitter, Blitz und Donner ist der Trainings-/Spielbetrieb **sofort abubrechen** und rechtzeitig Schutz in festen Häusern oder im Auto zu suchen. Bäume, Holzverschläge, oder die Überdachung der Auswechselbank o.ä. bieten keinen Schutz.
- Die Regeln auf der gesamten Sportanlage inkl. der Sonderregelungen am Kunstrasenplatz sind zu beachten. Den Anweisungen des Platzwartes und der Vereinsführenden ist zu folgen.

10. Trainingsbetrieb

- Die Erstellung der **Trainingspläne** erfolgt durch die Jugendleitung und weitestgehend in Abstimmung mit den Teams.
- Für den **Trainingsbetrieb im Frühjahr** erfolgt diese Abstimmung im Rahmen der 1. Gesamtjugendsitzung im neuen Jahr (Ende Januar). Trainingswunschzeiten können geäußert werden.
- Für den **Trainingsbetrieb im Herbst** werden diese Zeiten übernommen. Korrekturwünsche können geäußert werden.
- Die Erstellung der **Hallentrainingspläne** (für G- bis D-Junioren (jung)) und des **Wintertrainingsplans** (ab D-Junioren (alt)) wird Ende Sept. / Anfang Okt. vorgenommen.
- Aufgrund der Witterung und der knappen Hallenkapazitäten ist mit deutlichen Einschränkungen des Trainingsbetrieb zu rechnen. Als Alternative bietet sich an, rechtzeitig Trainingseinheiten in einer Soccerhalle anzumieten (z.B. im ‚Catz‘ in Stapelfeld). Die Kosten können jedoch vereinsseitig nicht getragen werden und müssten per Umlage im Team erbracht werden.
- An Trainings- und Spieltagen bei schlechtem Wetter wird empfohlen, einige Stunden vor Beginn der Einheit auf die RSC-Website zu schauen, ob ggfs. die Rasenplätze gesperrt sind. Seit der Fertigstellung des 2. Kunstrasenplatzes muss kein Training ausfallen, es muss lediglich enger zusammengedrückt werden.
- Bei witterungsbedingten Engpässen haben die leistungsorientierten (ab C-Landesliga oder Aufstieg) Teams Vorrang.

11. Hinweise zur Nutzung von Equipment / zentrales Lager

Allen Teams steht in der alten Kabine 1 Equipment zur Verfügung, das ausgeliehen werden darf. Der Zutritt zur Kabine erfolgt über den im Safe an der Tür (rechts) hinterlegten Schlüssel. Der 4-stellige Zahlencode wurde bekannt gegeben und kann beim Platzwart oder der Jugendleitung erfragt werden. Alle entnommenen Gegenstände sind ordentlich in die dafür vorgesehenen Regale zurückzustellen.

Darüber hinaus können nach Ankündigung bei der Jugendleitung geliehen werden:

- Beamer (Ausgabe in der GS)
- Grill
- Zelte in unterschiedl. Größen

12. Tipps und Tricks im Spielbetrieb

12.1 Allgemeines

	A-Junioren	B-Junioren	C-Junioren	D-Junioren	E-Junioren	F-Junioren	G-Junioren
Alter *)	17-18	15-16	13-14	11-12	9-10	7-8	5-6
Feldgröße	Großfeld	Großfeld	Großfeld	9er-Feld (16er-16er)	Halbfeld (ca. 65x45)	Kleinfeld (ca. 55x35)	Kleinfeld (ca. 50x35)
Spieldauer	2 x 45	2 x 40	2 x 35	2 x 30	2 x 25	2 x 20	2 x 20
Spieler	10 + 1	10 + 1	10 + 1	8 + 1	6 + 1	6 + 1	6 + 1
Ballgröße	Gr. 5 410 – 450 g	Gr. 5 410 – 450 g	Gr. 5 410 – 450 g	Gr. 5 340 – 390 g	Gr. 4 bis 5 290 g	Gr. 4 bis 5 290 g	Gr. 4 bis 5 290 g

*) Stichtag für die Einteilung in Altersklassen ist der 01. Januar eines jeden Jahres. Junioren einer Spielzeit sind Spieler die im Kalenderjahr, in der das Spieljahr beginnt, das jeweilige Lebensjahr vollenden oder vollendet haben.

- Einsatzberechtigt sind nur Spieler mit gültiger Spielerlaubnis für den Rahlstedter SC. Informationen liefert Spielbericht-Online in der Spielberechtigungsliste. Zuwiderhandlungen werden vom HFV mit hohen Geldstrafen und Sperrern geahndet.

Beispiel:

		Djafari	Arasch (m)	14.11.2001 (14)	D	A	0252-5431	P	29.05.2016	15.01.2016	
								F	13.01.2016		

(Spieler Arasch ist ab dem 29.05.2016 für (P)fluchtsiele und für (F)reundschaftsspiele ab dem 13.01.2016 einsatzberechtigt.)

- Pflichtspiele (Punkt-/Pokalspiele) werden vom HFV angesetzt. Über www.fussball.de erhält man alle Informationen. Oder Ihr klickt auf der Seite des RSC unter Fußball / Jugend / Teamname (z.B. 6. F-Junioren) auf den dort hinterlegten Link „Spieltage / Tabelle“ und landet direkt in Eurer Staffel / Spieltag.
- Bei witterungsbedingten Engpässen haben die leistungsorientierten Teams bei Terminkollisionen Vorrang.
- Bei witterungsbedingten Engpässen haben Pflichtspiele bei Terminkollisionen Vorrang vor Freundschaftsspielen.
- Freundschaftsspiele, sind – sofern es Heimspiele sind – bei Jörg Giese - schriftlich per Mail zu beantragen, sodass auch diese offiziell angesetzt werden können. Benötigt werden die Informationen: Tag, Uhrzeit, Gegner und Platznr (1 = Rasen, 2 = neuer KuRa, 3= alter KuRa, 4 = Rasen am Gummi). Vorher ist zu prüfen, ob ein Platz verfügbar ist. Dies geht aus dem Vereinsspielplan hervor der auf der Seite des RSC am rechten Bildrand aufgerufen werden kann.

- Ansetzungen sind nur ausserhalb des Trainings- und Spielbetriebs (also am Wochenende) und nach Möglichkeit nur auf Kunstrasen möglich. Über Ausnahmen bestimmt der Platzwart. Pflichtspiele dürfen nicht beeinträchtigt werden. Die Unterstützung des Platzwartes kann bei unüblichen Zeiten (z.B. lange nach dem letzten Spiel) nicht gewährleistet werden.

12.2 Lange vor den Spielen ...

- noch bevor die Staffeleinteilung und die genaue Terminierung der einzelnen Spiele erfolgen, kann man für die Saisonplanung den Rahmenterminkalender auf der Seite des HFV einsehen. Hier erfährt man, wann das erste Punkt- und Pokalspiel angesetzt ist und bis wann die Saisonvorbereitung abgeschlossen sein muss.
- sollte geprüft werden, ob der Termin der Spielansetzung wahrgenommen werden kann. Ist dies nicht der Fall, kann per Mail ein Antrag auf Spielverlegung über den Jugendobmann gestellt werden. In jedem Fall muss vorher
 - geprüft werden ob der Antrag auf Spielverlegung noch fristgerecht gestellt werden kann (siehe Durchführungsbestimmungen des HFV)
 - Im Vereinsspielplan nachgesehen werden, welches Zeitfenster passt.
 - eine Abstimmung hinsichtlich des neuen Termins von Euch mit der gegnerischen Mannschaft erfolgt sein.

Ist dies erfolgt beantragt die JL die Verlegung über DFBnet. Erst wenn Gegner und Verband zustimmen wird das Spiel verlegt.

- Sollte sichergestellt sein, dass alle geplanten Spieler in Pass online registriert sind und das Foto des Spielers nach Genehmigung der Eltern angezeigt wird. Ist dies nicht der Fall muss sich der Spieler mit einem Perso- oder Reisepass ausweisen.

12.3 Einen Tag vor dem Spiel ...

- (spätestens) sollte man prüfen, ob ausreichend Spieler informiert wurden und diese bzw. die Eltern die Teilnahme auch bestätigt haben.
- sollte man die Witterung im Auge behalten und sich notfalls beim Platzwart versichern, dass der Platz nicht gesperrt ist (z.B. nach Dauerregen). Auch auf der RSC-Website kann man sich hierüber informieren.
- sollte man den Spielbericht online vorbereiten und speichern, aber **noch nicht** freigeben.

12.4 Am Spieltag ...

- ist der Spielbericht (**spätestens 30 min. vor dem Spiel**) online ggfs. zu ändern und dann freizugeben. Dies kann auch von zu Hause aus erfolgen.
- wird das Eintreffen des Teams am Sportplatz mindestens 45 min. –besser 60 min. - vorher empfohlen.

- muss die Heim-Mannschaft den Platz aufbauen, d.h. Tore platzieren und sichern sowie die Abmessungen mit Kappen und Hütchen (Leitkegel: Diese sind wegen der Verletzungsgefahr generell liegend zu verwenden) abstecken. Weitere Infos zur Spielfeldgröße findet man in den Durchführungsbestimmungen des HFV. Ist nach dem Heimspiel kein Team vor Ort, das den aufgebauten Platz übernimmt, muss dieser wieder abgebaut werden.
- sollte man immer darauf gefasst sein, dass der Gegner in der gleichen Trikotfarbe aufläuft und selbst einen Satz Leibchen bereithalten. Diesen trägt in der Regel die Gastmannschaft.
- hat das Trainerteam eine Erste-Hilfe-Box mit Kühl-Pads griffbereit.
- sollten Wertsachen eingesammelt werden, denn der Verein übernimmt keine Haftung für abhanden gekommene oder gestohlene Sachen.
- Ist darauf zu achten, dass sich Zuschauer nicht auf der Rasenfläche, sondern nur hinter der Brüstung aufhalten. Alle Personen die nicht auf dem Spielbericht **des aktuellen Spiels** stehen, haben sich generell außerhalb des Innenraumes (hinter der Brüstung oder hinter den Zäunen) aufzuhalten. Für die Einhaltung dieser Regel ist die Heimmannschaft verantwortlich.
- Muss das Spielergebnis des Heimspiels spätestens 1 Stunde nach Abpfiff mittels der DFBnet-App eingetragen worden sein. Andernfalls verhängt der HFV eine Ordnungsstrafe an den Verein.
- Bei Nichtantritt Schiedsrichter muss zusätzlich mit dem (Ersatz)Schiedsrichter gemeinsam (mit dem Login des Heimvereins) der Spielbericht komplett bearbeitet und freigegeben werden. Andernfalls verhängt der HFV eine Ordnungsstrafe an den Verein.

12.5 Spielbericht (online); www.dfbnet.org

- Die Nutzung von Spielbericht-Online ist verbindlich für alle Teams und für alle Spielarten (Pflicht- oder Freundschaftsspiel)
- Jedes Team benötigt eine Zugangskennung / Passwort (kann in der GS beantragt werden)
- Ein Online-Zugang (Notebook) steht im RSC-Vereinsheim zur Verfügung
- Nach Freigabe des Spielberichtes ~~kurz~~ spätestens 30 Minuten vor dem geplanten Anpfiff durch Heim- und (!) Gastmannschaft kann der Bericht im Vereinsheim ausgedruckt werden (5 Seiten)
- Unterschriften sind nur auf manuell erstellten Spielberichten erforderlich)
Die 5 Seiten sind gemäß dem Verteiler an die entsprechenden Funktionär auszuhändigen.
- Nur in der Ausnahmesituation in der der manuelle Spielbericht verwendet wird:
Nach dem Spiel erhält die Heim- und die Gastmannschaft je eine Kopie des Spielberichtes. Den Verbleib der anderen Ausdrucke regelt der Schiedsrichter.

12.6 Schiedsrichter

Vorweg einige Anmerkungen mit der Bitte, diese im Hinterkopf zu behalten: Die jungen Schiedsrichter haben gerade bei den Spielen der jüngeren Jahrgänge wenig oder gar keine Praxiserfahrung, weil sie ggfs. erst seit Kurzem eine Schiedsrichterlizenz haben.

Zudem gibt es bei verschiedenen Jahrgängen unterschiedliche Regeln (Rückpassregel, Abseits, Flachabstoß, Konsequenz bei falschem Einwurf, ...). Wenn ein Schiedsrichter an einem Tag unterschiedliche Jahrgänge leitet, kommt selbst ein erfahrener Schiedsrichter mal durcheinander. Im Eifer des Gefechtes fällt es manchmal schwer, aber laute Kritik am Schiedsrichter oder gar Konflikte mit dem Schiedsrichter sollte man **auf jeden Fall vermeiden**. Der Trainer sollte da als gutes Beispiel vorgehen, auch wenn man sich benachteiligt fühlt und es manchmal schwerfällt. Das haben vor allem die jungen Schiedsrichter verdient. Außerdem sollte man, falls notwendig, die Kinder und auch die Eltern dafür sensibilisieren.

- Spiele der G-Junioren und der jungen F-Junioren werden ohne Schiedsrichter ausgetragen (Fairplay-Liga).
- Der RSC ist überwiegend zuständig für die Schiri-Ansetzungen der Spiele der E- und D-Junioren. Dies erfolgt durch den Schiri-Obmann.
- Pokalspiele und Spiele der Jahrgänge ab C-Junioren oder älter werden durch den Verband angesetzt.

Ist ein angesetzter Schiedsrichter vor Ort, ist alles gut. Wie ist aber zu verfahren wenn kein Schiedsrichter erscheint? Dies kommt vor und muss wie folgt gelöst werden:

Wichtig: Auch der Ersatz-Schiedsrichter darf das Spiel erst zum festgesetztem Termin anpfeifen. So lange müsst ihr warten. Andernfalls riskiert ihr eine hohe Ordnungsstrafe.

- Im Online-Spielbericht kann man einsehen, ob ein Schiedsrichter angesetzt wurde. Steht dort „Schiedsrichter geplant“ ist es schon mal gut.
- Im DFB-net ist ebenfalls einsehbar welcher Schiedsrichter (Namentlich) angesetzt ist oder -wenn (noch) keiner angesetzt ist - wer für die Ansetzung zuständig ist. Diese Informationen sind etwa 14 Tage vor dem Spieltag bereits verfügbar. Hier findet man ebenfalls die notwendigen Kontaktinformationen um mit dem SR oder dem zuständigen Ansetzer Kontakt aufzunehmen.

Achtung: In Einzelfällen kommt es hier z.T. auch sehr kurzfristig zu Änderungen. Entscheidend ist die Eintragung im DFB-net unmittelbar vor Spielbeginn.

Achtung: Die Informationen auf Fussball.de sind hierzu nicht immer richtig oder vollständig und zudem von der technischen Verfügbarkeit/Aktualisierung einer Serververbindung zum DFB-net abhängig. **Verbindlich nur sind die Informationen im DFB-net.**

- Besteht vor dem Spiel die begründete Annahme, dass kein Schiri vor Ort sein wird, bringt man sich eine kompetente Person zum Spiel mit.
- Hat vorher ein Spiel mit Schiri stattgefunden, unbedingt nach Abpfiff fragen, ob dieser das Spiel übernehmen kann. (**Achtung:** Für Schiedsrichter gilt die sogenannte Vorrangregelung nicht. Sollte also ein Schiedsrichter einen gleichzeitigen oder überschneidenden Spielauftrag haben darf dieser kein anderes Spiel zu diesem Zeitpunkt leiten. Für den Schiedsrichter hat immer sein angesetzter Spielauftrag Vorrang)
- Ist kein Schiedsrichter verfügbar, haben Heim- und Gastmannschaft sich auf einen SR zu einigen. Hierbei ist zunächst die Heimmannschaft in der Pflicht einen SR vorzuschlagen. Das kann der Trainer, Co.-Trainer, Betreuer oder auch ein Elternteil

sein. Diesem vorgeschlagenen Schiedsrichter kann die Gastmannschaft ablehnen, muss dann aber selber einen vorschlagen.

- Kann die Heimmannschaft keinen Schiedsrichter vorschlagen, könnte es die Gastmannschaft tun. Diesem Schiedsrichter muss die Heim-Mannschaft dann zustimmen.
- Steht mehr als ein Ersatz-Schiri zur Verfügung, oder gibt es mehrere Vorschläge gilt folgende Regelung welcher SR den Vorrang erhält:
 1. Neutraler SR mit Lizenz
 2. nicht Neutraler SR mit Lizenz
 3. Neutraler SR ohne Lizenz
 4. nicht Neutraler SR ohne Lizenz

Generell haben Lizenz SR den Vorrang vor SR ohne Lizenz; unabhängig von der subjektiven Erfahrungseinschätzung der **Beteiligten**. Die bei Trainer-/Betreuer-/Übungsleiterlizenzen enthaltene SR-Ausbildung ist keine SR-Lizenz. Im Zweifel SR-Ausweis zeigen lassen und Gültigkeit überprüfen.

- Der Meldebogen "Nichtantritt Schiedsrichter" ist auszufüllen. Dieser dokumentiert die Einigung auf einen Schiedsrichter. Er ist von beiden Mannschaftenverantwortlichen der Vereine zu Unterschreiben und spätestens am Montag in der Geschäftsstelle einzureichen. Ohne diesen Meldebogen kann die Spielwertung für dieses Spiel, unter Umständen, beim Verband durch eine der Mannschaften angefochten werden.
- **Das Spiel muss in jedem Fall durchgeführt werden.**
- Bei Nichtantritt eines SR ist unmittelbar zum offiziellen Spielbeginn im DFBnet der Button "**Nichtantritt Schiedsrichter**" auszulösen. Erst dann darf der SR das Spiel anpfeifen – eine Wartezeit ist nicht erforderlich.
- Bei Nichtantritt eines SR sind im DFB-net **unmittelbar nach dem Spiel**
 - durch den Heimverein
 - gemeinsam mit dem SR
 - mit dem Login des Heimvereins

zusätzlich zu der normalen Ergebnismeldung (App) sind folgende Eintragungen im DFBnet am PC vorzunehmen (bitte mehrfach zwischenspeichern):

- Spielbeginn und Spielende (Muss)
- Nachspielzeiten (Muss, sofern nachgespielt wurde)
- Halbzeit und Endergebnis, bei Pokalspielen auch die Zwischenergebnisse (Muss)
- Auswechselungen (bei Jugendspielen ist jeweils nur die erste Einwechslung eines Spielers einzugeben)
- Disziplinarstrafen (Muss)
- Torschützen mit Spielminute und Nummer (Kann- Die korrekte Erfassung der Torschützen obliegt generell den Mannschaftenverantwortlichen)
- Wichtig: Unter Vorkommnisse bei "Keine Gewalt" den Haken setzen und speichern.
- Spielbericht freigeben (bei Fehlermeldungen muss korrigiert werden)

Da dies gemeinsam mit dem SR gemacht wird sollte es keine Herausforderungen mit den ungewohnten Eingabemasken im DFBnet geben, Lizenzierte SR kennen sich mit diesen Eingabemasken aus, sie sind jedoch selbsterklärend.

Erfolgt dies nicht wird der Verein mit einer Ordnungsstrafe von 25,00 Euro durch den HFV belegt, die auch an das Team weitergegeben werden kann. Das gilt es zu vermeiden.

- Ohne den von beiden Mannschaften freigegebenen und ausgedruckten Spielbericht kein Anpfiff (auch nicht bei Testspielen). Der Schiedsrichter darf (siehe 3.34 DfgBest) ein Spiel ohne diesen Spielbericht nicht anpfeifen. Liegt der Spielbericht nicht bis spätestens 15 Minuten nach offiziellem Spielbeginn vor, darf das Spiel nicht mehr durchgeführt werden. Die Spielewertung geht hierbei zu Lasten des Verursachers (i.d.R. Heimverein).
- Folgende Alternativen sind für den Spielbericht **im Notfall** zulässig, wenn dieser dem SR dieser nicht ausgedruckt zur Verfügung gestellt werden kann:
 - Dem SR ist ein Tablet PC zur Verfügung zu stellen, auf welchem er **in der SR Kabine alleine seine Kontrollen durchführen kann**. Smartphones sind hierbei vom Verband explizit ausgenommen.
 - Dem SR wird der Handschriftliche Spielbericht (**Vordruck des HFV**) vorgelegt, der von beiden Mannschaftsverantwortlichen unterschrieben sein muss. (**Achtung 5 Fache Ausfertigung notwendig**).-Die Ausfertigungen sind zu Unterschreiben und nach dem Spiel den jeweiligen Funktionären gem. Verteiler auszuhändigen. Alle Exemplare des RSC sind am Montag in der Geschäftsstelle abzugeben.
- Dem Schiedsrichter ist spätestens 30 Minuten vor offiziellem Spielbeginn der Spielbericht unaufgefordert vorzulegen. Die Heimmannschaft ist für die Vollständige Fertigung und rechtzeitige Freigabe des Spielberichts verantwortlich also auch für die vollständigen Eingaben und die Freigabe des Gastvereins.
- Online Spielerpässe ohne Bild führen zu einer Ordnungsstrafe durch den Verband.
- Spielerpässe werden durch den Schiedsrichter nicht mehr kontrolliert. Die Kontrolle der Spielberechtigung obliegt den jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen. Bei Verdacht auf Unregelmäßigkeiten bezüglich des Einsatzes von Spielern sind die Mannschaften in der Pflicht diese bis spätestens zum Anpfiff der 2. Halbzeit dem Schiedsrichter in sportlich korrekter Form als **konkretisierten Einzelfall** zu melden (Keine Pauschalmeldung).
Der Schiedsrichter wird in geeigneter Form eine Kontrolle (ggf. auch nach dem Spiel) des Einzelfalls durchführen und deren Ergebnis in einem Sonderbericht an den Verband zu melden.
Achtung: Der Schiedsrichter dokumentiert nur das Ergebnis seiner Kontrolle dies hat keinen Einfluss auf die Spielewertung. Der Einspruch gegen die Spielewertung ist weiterhin beim Fußball Verband durch den Verein einzureichen.
- Meldungen die erst nach Anpfiff der 2. Halbzeit beim Schiedsrichter eingereicht werden, werden nicht mehr entgegengenommen. Auch ist dann ein Widerspruch gegen die Spielewertung aufgrund des Einsatzes nicht spielberechtigter Spieler wegen Fristversäumnis nicht mehr möglich.
- **Achtung: Der Schiedsrichter darf keinen Spieler wegen Unregelmäßigkeiten in der Spielberechtigung vom Spiel ausschließen sofern dieser auf dem Spielbericht steht. Die Unregelmäßigkeiten sind im Spielbericht oder als Sonderbericht durch den Schiedsrichter zu dokumentieren, der benachteiligte Verein hat das Recht zum Einspruch gegen die Spielwertung.**
- Die Aufwandspauschale **ist generell vor dem Spiel** mit der Übergabe-des Spielberichts an den SR auszuführen. Nur wenn das Vereinsheim geöffnet ist übernimmt der Wirt diese Auszahlung. Bitte weist den Schiedsrichter darauf hin, dass insbesondere bei späten Anpfiffzeiten das Vereinsheim bereits geschlossen sein kann.

Schiedsrichter stellen für entgegengenommene Spesen generell eine Quittung aus. Gegen Vorlage dieser Quittung werden ausgelegte SR-Spesen in der GS erstattet.

- Die Höhe der SR-Spesen richtet sich nach der jeweils gültigen Spesenordnung des HFV

12.7 Nach dem Spiel...

- Muss das Spielergebnis spätestens eine Stunde nach Abpfiff über DFBnet gemeldet werden. DFBnet kann als App auf das Smartphone geladen werden. Die Anmeldung erfolgt mit der gleichen Kennung wie bei Spielbericht – Online. Habt ihr keine Kennung könnt ihr diese in der GS beantragen. Wird das Ergebnis nicht gemeldet wird der Verein mit einer Ordnungsstrafe belegt, die auch an die entsprechende Mannschaft weiter gereicht werden kann. **Das gilt es zu vermeiden. Nur die Heimmannschaft ist verpflichtet die Ergebnisse zu melden.**
- Achtet auf die Sauberkeit in den Kabinen
- Kabinen und Duschen. Fußballschuhe sollten vor der Kabine ausgezogen werden.
- Fußballschuhe werden nicht in den Duschen gereinigt.
- Die Kabine sollte so verlassen werden wie Ihr sie vorfinden möchtet.
- Schäden in den Kabinen und Duschen bitte unverzüglich dem Platzwart melden.
- Siehe 12.6 Auszahlung der Spesen für den Schiri.

13. Einschränkungen im Spiel- und Trainingsbetrieb

Eigentlich gibt es nur einen Gegner, gegen den der RSC nicht gewinnen kann: das Wetter. Wie gehen wir damit um und was ist durch wen zu veranlassen?

- Über die Bespielbarkeit der Plätze entscheidet generell der Platzwart. Der Schiedsrichter entscheidet nur ob ein Spiel gem. der Fußball Regeln durchgeführt werden kann. Insbesondere die Rasenplätze sind sehr schnell von einer Platzsperre betroffen, wenn es lang anhaltend geregnet hat. Der Kunstrasenplatz wird i.d.R. nur bei Schnee und Eis sowie extremen Wetterlagen mit Starkregen und Sturm gesperrt.
- Informationen ob Euer Training / Spiel stattfinden kann, holt sich das jeweilige Team bzw. Trainer / Betreuer direkt beim Platzwart oder über die RSC-Website. Bei rechtzeitiger Kommunikation zwischen Platz- und Pressewart werden die Infos zu Platzsperrungen auch auf die RSC-Website gesetzt. Dies klappt auch in den meisten Fällen.
- Bei kritischer Wetterlage & Platzsperre muss jeder Trainer selbst entscheiden, ob das Training abgesagt wird oder die Zeit abseits der Plätze (z.B. auf der Laufbahn) genutzt werden kann. Dies sollte dem Team rechtzeitig bekannt gegeben werden (Stichwort: Laufschuhe mitbringen).
- Ein Ausweichen auf den Kunstrasenplatz ist bei Rasensperre grundsätzlich möglich. Die Flächen sind dann anteilig zu vergeben.

- Zeichnet sich ab, dass **ein Training** nicht wie geplant stattfinden kann, informiert der Trainer/Betreuer sein Team. Telefonketten kann man machen, sind aber nicht mehr zeitgemäß. Dann schon eher WhatsApp, Email oder über die eigene Website.
- Zeichnet sich ab, dass **ein Spiel** nicht wie geplant stattfinden kann, informiert der Trainer/Betreuer sein Team und - sofern dies noch rechtzeitig möglich und zumutbar ist – **auch die gegnerische Mannschaft** (damit macht Ihr Euch definitiv beliebt!).

Der Platzwart (als Verantwortlicher des Bezirks Wandsbek) entscheidet lediglich ob der Platz aus Sicht des Bezirksamtes bespielbar ist. Dies ist eine rein technische Entscheidung und völlig unabhängig von der sportlichen Entscheidung des Schiedsrichters.

Der Schiedsrichter entscheidet ob ein Spiel nach den Regeln des Fußballs durchführbar ist- sofern der Platzwart den Platz (technisch) für bespielbar erklärt hat.

Diese Entscheidung hat der Schiedsrichter generell durch persönliche Überprüfung vor Ort zu treffen -telefonische Ferndiagnosen sind nicht zulässig.

Sonderregelungen sind hierzu den Dfg.-Bestimmungen des HFV zu entnehmen.

14. Vergütungen / Zuschüsse

Für die eigentliche Tätigkeit als Trainer und Betreuer zahlt der RSC keine Vergütungen. Jedoch gibt es Mittel und Wege finanzielle Zuschüsse zu erhalten.

Erstattung von Turniergebühren

Bei Vorlage der Belege für Startgebühren bei Turnieren in der RSC Geschäftsstelle erstattet der RSC 60,00 € pro Saison / je Team. Startplätze bei Turnieren kosten derzeit zwischen 30,00 und 35,00 €, in wenigen Fällen auch mal 25,00 € oder 40,00 €. Alles über die 60,00 € hinaus muss das Team selbst (per Umlage) tragen.

Erstattung von Fortbildungskosten

Ziel des RSC ist es, dass alle Trainer und Betreuer mindestens den Basislehrgang des HFV besuchen. Freiwillige können sich über die GS des RSC hierzu anmelden. Später können auch weitere Lehrgänge für Trainerscheine besucht werden. Bei Vorlage der Belege für Fortbildungsmaßnahmen wie Basislehrgang, Trainerschein, etc. in der RSC-Geschäftsstelle, werden diese Kosten bei erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs vom RSC übernommen. Die Kosten müssen jedoch verauslagt und können erst nach dem Lehrgang erstattet werden. Ausnahmen für Schüler oder finanziell schwächer gestellte können auf Antrag geprüft werden.

Bitte beachtet, dass im Vorwege die Kostenübernahme der Lehrgänge mit der Jugendleitung und der GS abgestimmt und genehmigt ist. Desweiteren ist eine Verpflichtungserklärung zu unterschreiben, die beinhaltet, dass der Bezuschusste

ab Lehrgangsende mindestens zwei weitere Jahre dem Verein erhalten bleibt.
Andernfalls können die Lehrgangskosten zurückgefordert werden.

Zuschuss für Team-Ausfahrten durch Hamburger Sportjugend

Zuschüsse für Ausfahrten, Geringverdiener, Ausrüstung, Aktionen u.v.m. zahlt die www.Hamburger-Sportjugend.de wenn die entsprechenden Bedingungen per Nachweis erfüllt sind.

Sonderkonditionen bei Sporthäusern und Sponsoren

Sporthaus Landwehr (mind. 20%)

Sporthaus Tibarg (bis zu 50%)

Rhinos Sports

Fa. Alster-Flock / Bargteheide (auf Nachfrage)

Fa. Easy Fitness (auf Nachfrage)

Fa. Merchdesign (RSC-Fanshop, Ausstellung in der GS)

Fa. Trophys4you (unser Pokalausstatter, www.trophys4you.de)

15. Wichtige Plattformen für Informationen

Bitte beachtet die vereinsseitig an Euch geschriebenen Emails durch die Jugendleitung und nehmt an den jährlich 4 x stattfindenden Jugendsitzungen teil.

Website des Vereins: www.rahlstedter-sc.de

1. Aktuelle Nachrichten, Termine
2. Alle Teams mit Ansprechpartnern, Trainingszeiten und Link zum Staffel-Spielplan unter (<https://www.rahlstedter-sc.de/fussball/>)
3. Informationen zum Pfingstturnier (<https://www.rahlstedter-sc.de/pfingstturnier-2017/>)
4. Vereinszeitung (<https://www.rahlstedter-sc.de/verein/vereinszeitung/>)
5. Link zum Fanshop (<https://www.rahlstedter-sc-shop.de/>)

Und viele weitere Informationen (siehe Navigationsleiste am linken Bildrand)

www.DFBNET.org

1. Spielbericht online
2. Spielberechtigungsliste

www.fussball.de

1. Fußballergebnisse bundesweit

www.hfv.de

1. Durchführungsbestimmungen (!!!)
2. Einteilung der Staffeln
3. Spielansetzungen
4. Fortbildungsangebote

5. Turnierbörse
6. Fairplay-Liga (für junge Jahrgänge)
7. Diverse Infos

www.bsa-walddoerfer.de

Informationen zu Schiedsrichtern und Regeln, sowie Kontaktinformationen zu den Ansetzungsverantwortlichen SR-Obleuten in Hamburgs Nordosten

www.hamburger-sportbund.de

www.hamburger-sportjugend.de

1. Fördermittel
2. Informationen zu Gewaltprävention und wie man sich verhält
3. (...)

16. Datenschutz-Hinweis

Einige Teams verfügen über eigene Websites oder haben bei DFBnet Fotos ihrer Spieler online gestellt. Bitte beachtet, dass vor Veröffentlichung von Fotos im Internet die Einwilligung beider Elternteile oder sonstiger sorgeberechtigter Personen schriftlich eingeholt werden muss. (Ausnahme: Alleinerziehende mit alleinigem Sorgerecht, hier genügt die Zustimmung des alleine Sorgeberechtigten).